



INFO
SOLOG
OSTSCHWEIZ

Jahresprogramm 2016

Datum	Anlass	Inhalt	Verantwortlicher
März	SOLOG Brunch	Referat	Zentralvorstand
1. April	MV SOLOG Ostschweiz	Giesserei Wolfensberger AG	Olaf Wolfensberger
23. April / 7. Mai	Pistolenschiessen	Mit Partnerprogramm	Marco Lussi
21. Mai	Besichtigungsanlass	Hinter den Kulissen des Hauptbahnhofes Zürich	Mischa Kiesalter
4. Juni	Neumitgliederanlass	Höhlenklettern im Nidlenloch	Kay Hochuli
25. Juni	MV SOLOG Schweiz	Zentralschweiz (Luzern)	Sektion Zentralschweiz
11. Sept.	Familienanlass	Bauernolümpiade	Roger Büchler
14. Oktober	Herbstanlass	Gate Gourmet	Alex von Orelli

IMPRESSUM

Redaktion: Christian Müller, Mischa Kiesalter

Redaktionsadresse: Christian Müller, Seenerstrasse 201, 8405 Winterthur

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungsweise: 2-mal jährlich

Layout und Druck: Druckhaus Gremlich, Winterthur

Fotografien: Vorstand SOLOG Ostschweiz

Inhalt

2	Vorstandsmitteilungen
3	Fachinfo
4	Ausschreibungen
7	Rückblick
20	Mitglieder
21	Vorstand

Editorial



Liebe Kameraden

Ein halbes Jahr ist nun vergangen und wir präsentieren hiermit die zweite Ausgabe der Info SOLOG Ostschweiz.

Wie ihr bereits aus dem MV-Protokoll entnehmen konntet haben wir den Vorstand und die Ämter neu strukturiert. Siehe Seite 2, Vorstandszusammensetzung.

Im Laufe der Umstrukturierung wurde eine neue Administrations-Software evaluiert und eingeführt. Diese ermöglicht dem gesamten Vorstand jederzeit und sicher auf die Mitgliederdatenbank zuzugreifen. Dies ermöglicht zum Beispiel ein Massenmailing an eine spezifische Zielgruppe. Ausserdem werden zukünftig unsere Dokumente und Fotos zentral abgelegt und stehen dem Vorstand ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen!

Christian Müller, Präsident

Vorstandszusammensetzung

- An der diesjährigen MV hat David Pinezich seinen Rücktritt als Kassier bekanntgegeben
- Der erfahrene, ehemalige Kassier Olaf Wolfensberger übernimmt neu wieder die Kassenführung
- Der langjährige Aktuar Mischa Kiesalter übernimmt zusätzlich das Mutationswesen
- Roger Büchler hat sich bereit erklärt das Vizepräsidium von Olaf zu übernehmen

Mutationswesen

Wir haben festgestellt dass die Datenqualität der E-Mail Adressen und Geburtsdaten teils mangelhaft oder gar nicht vorhanden sind. Deshalb bitten wir euch mittels Homepage → Mutationen das Mutationsformular auszufüllen oder die beigelegte Mutationskarte zu retournieren.

Neue Herausforderung gesucht?

Für unseren Vorstand suchen wir immer wieder junge Kameraden, die einen neuen Wind in die Vorstandsarbeit hineinbringen wollen.

Hast du Lust in freundschaftlich-kameradschaftlicher Umgebung mitzuwirken, wo auch das gesellige nicht zu kurz kommt? Dann freuen wir uns auf deine Mitteilung an den Präsidenten.

Präsident: Christian Müller
E-Mail: christian.mueller24@bluewin.ch
Natel: 079 430 37 87

Neue Betankungsanlage – AdBlue Tankstellen

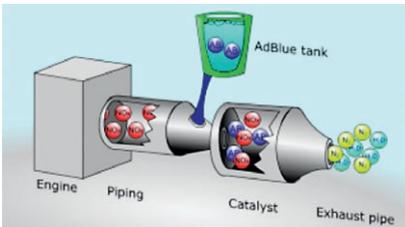
Unsere neuen Dieselfahrzeuge sind allesamt mit der AdBlue-Technologie ausgerüstet. AdBlue wird verwendet um den Ausstoss von Stickoxiden (NOx) zu reduzieren, und zwar um bis zu 90 Prozent. Das schreibt die Abgasnorm Euro 6 vor.

AdBlue ist eine wässrige Harnstofflösung, bestehend aus 32,5 Prozent hochreinem Harnstoff und 67,5 Prozent demineralisiertem Wasser. Sie ist geruchsfrei und ungiftig.

AdBlue wird direkt in den Abgasstrang eingespritzt und setzt dort Ammoniak frei. Dieser reagiert im SCR-Katalysator mit den Stickoxiden und wandelt diese in Stickstoff und Wasserdampf um (SCR bedeutet selektive katalytische Reduktion). Ein vom Motorsteuergerät kontrolliertes Dosiermodul sorgt dafür, dass stets die für Drehzahl und Fahrzeuglast benötigte Menge eingespritzt wird.

Weitere Kennzahlen sind:

- Durchschnittlicher Verbrauch 5% des Dieserverbrauchs.
- Das heisst: ca 2 Liter auf 100 Km Strecke.
- AdBlue behält mindestens 1 Jahr lang seine vorgeschriebene Zusammensetzung.
- Der Gefrierpunkt von AdBlue liegt bei -11 °C.



www.lmsvbs.admin.ch → 51.002.02



www.lba.admin.ch



Bauernolümpiade (Familienanlass)

Spiel und Spass bei der «Bauernolümpiade». Gleich wie alt wir sind, es ist nicht nur unterhaltsam und vertreibt die Zeit, nein wir haben Spass daran.

Bei den folgenden Disziplinen wollen wir uns messen, bei schönem Wetter im Freien, bei unsicherem Wetter machen wir einen kleinen Wettbewerb unter Dach im «Tenn».

Alle erhalten ein kleines Präsent.



- Kuh «Lisi» melken
- Nageln
- Kegeln (bei schönem Wetter)
- Käse rollen (bei schönem Wetter)
- Büchslischieben
- Hufeisen werfen
- Buuregolf (bei schönem Wetter)
- «Triff den König»
- Bauern-Cricket (bei schönem Wetter)
- Stiefel werfen
- Distanzen schätzen (bei schönem Wetter)
- Heugabel Dart

Datum: Sonntag 11. September 2016
Beginn: 11:00 Uhr
Ort: Landeskoordinaten CH1903: 726.360 / 245.470
 9621 Oberhelfenschwil, Schwandenstrasse
 ab Ortseingang den Tafeln mit blauem Signet
 «weid-hof.ch» folgen



Kosten: Der Anlass ist gratis
Programm: Wir werden mit einem kleinen Apèro starten, damit wir genug Energie für die «Bauernolümpiade» haben und danach werden wir uns beim «Grill-Buffer» stärken.

Anmeldung, Anfahrtsplan und Details, siehe unter: <http://solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz/aktuelle-anlaesse/bauernoluempide>

Wir freuen uns auf einen interessanten Anlass mit viel Spass!

Oberstlt Roger Bächler
SOLOG Ostschweiz

Besichtigung GATE-GOURMET

Geschätzte Kameradinnen und Kameraden

Dieses Jahr besuchen wir Gate-Gourmet beim Flughafen Zürich. Die Gate Gourmet ist ein Catering Betrieb der unter anderem die SWISS mit Verpflegung für die Flugzeuge versorgt. Wir werden einen Einblick in die Produktion und deren Logistik erhalten. Den Anlass lassen wir bei einem Business-Class Aperó ausklingen.



- Datum:** 14. Oktober 2016
Zeit: 16:00 Uhr Beginn der Führung
Treffpunkt: 15:30Uhr
Programm: Begrüssung bei der Rezeption von Gate Gourmet Zürich
Kurzer Film über Gate Gourmet (ca. 20 Minuten)
Geführter Rundgang durch den ganzen Betrieb (ca. 60 – 80 Minuten)
Business-Class Apéro
- Anreise:** siehe nächste Seite
Teilnehmer: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.
Kosten: Fr. 25.– pro Person
Anmeldung: bis spätestens 14. September 2016 an:
Alexander von Orelli; Rennweg 6; 4652 Winznau oder per Mail:
Alexander.vonorelli@vonorelli-reichen.ch
Besonderes: Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer einen Gesundheitsfragebogen.

ANREISE

Mit dem Zug

Nehmen Sie den Zug nach «Zürich Flughafen»

Benutzen Sie die Rolltreppen bis zur oberen Laden-Etage von Check-in 3

Folgen Sie den Wegweisern zum Regionalbus Bahnhof

Gehen Sie beim Busbahnhof nach rechts, entlang Parkhaus 3 und unter der Autobrücke durch

Geradeaus sehen Sie das Gebäude von Gate Gourmet vor Ihnen

Mit dem Tram oder Bus

Die Tramlinie 10 führt zum Flughafen, sowie viele Buslinien

Steigen Sie bei der Haltestelle «Zürich Flughafen» aus

Gehen Sie beim Busbahnhof nach links, entlang Parkhaus 3 und unter der Autobahnbrücke durch

Geradeaus sehen Sie das Gebäude von Gate Gourmet vor Ihnen

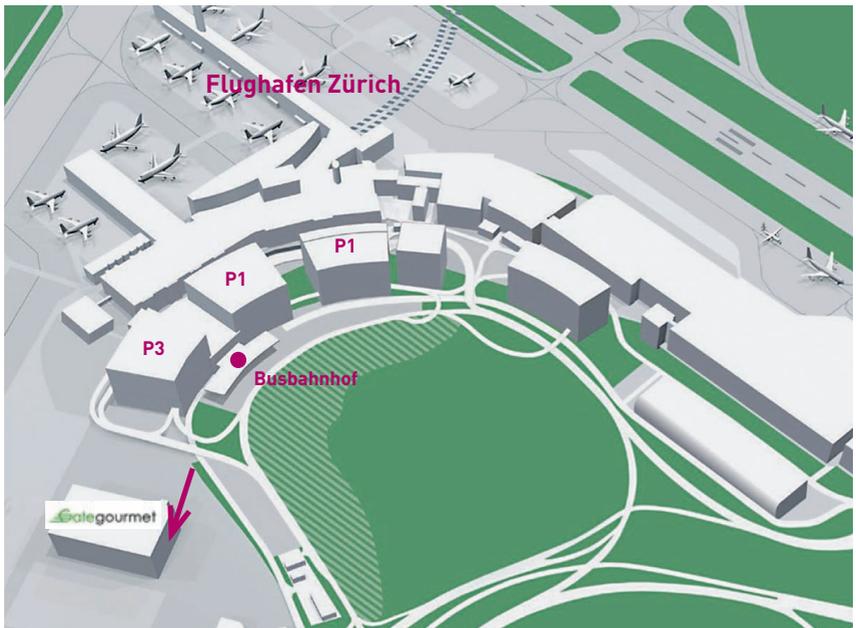
Mit dem Auto

Folgen Sie den Wegweisern nach «Zürich Flughafen»

Parken Sie im Parking P3

Gehen Sie zum Ausgang Busbahnhof nach rechts, entlang Parkhaus 3 und unter der Autobahnbrücke durch

Geradeaus sehen Sie das Gebäude von Gate Gourmet vor Ihnen



MV SOLOG Ostschweiz 2016

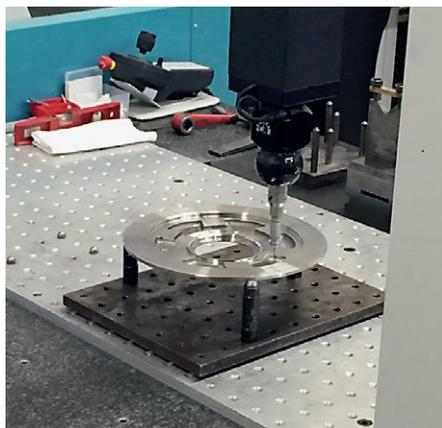
Die MV 2016 wird von einer Besichtigung der Giesserei Wolfensberger (www.wolfensberger.ch) in Bauma umrahmt. Rund 20 Teilnehmer besammeln sich bereits am frühen Nachmittag des 1. April und besichtigen das Werk 1 während die Schmelzöfen in Betrieb sind. Nach einer Einführung durch Markus Schmidhauser, Direktor und Enkel des Firmengründers, der die Geschichte und die heutige Ausrichtung der Giesserei sowie die grossen aktuellen Herausforderungen der Branche erläutert, führt der Leiter Engineering, Tobias Henne, die Gruppe zuerst zu den herkömmlichen Schmelzöfen. Das grelle



Leuchten des flüssigen Stahls fasziniert die Teilnehmer, die das Abgiessen in die bereitgestellten Formen aus der Nähe miterleben können. In diesem Teil des Betriebs mit dem traditionellen Herstellverfahren wird noch viel Handarbeit bei grosser Hitze ausgeführt. Ein paar Meter weiter können die Prototypen der neuen Roboteranlagen beobachtet werden, wie sie die Keramikformen für das Genauussverfahren zusammensetzen, bevor im Nebenraum der ganz frisch installierte neue Ofen vorgeführt wird, mit dem der nächste Innovati-

onsschritt versucht wird: dünnwandiger Stahlguss. Dünnwandiger Stahlguss zeichnet sich durch grosse Stabilität bei tiefem Gewicht aus und soll Teile, die heute aus Aluminium hergestellt werden, ablösen. Dieser Ofen arbeitet mit einem Druckverfahren und füllt die Formen in Sekundenschnelle mit einem Einspritzverfahren. Eine faszinierende Technologie, aber zum Zuschauen nicht halb so spannend wie das traditionelle Giessen, weil von aussen fast nichts vom Vorgang beobachtet werden kann.

Nach einer kurzen Verschiebung ins Werk 2 stossen weitere Teilnehmer zur Gruppe und werden von Urs Tanner und seinem Stellvertreter in die Bearbeitung von hochverschleissfestem Stahl eingeführt. Interessant war u.a. die Zusammenstellung des Maschinenparks. Neben modernen, brandaktuellen CNC-Maschinen sind auch 30jährige Mägerle-Maschinen in Betrieb, die noch immer beste Präzision und Zuverlässigkeit bieten.



Nach einem kurzen Apéro und angeregten Diskussionen fand im Aufenthaltsraum die MV statt. Der Präsident Oberstlt Christian Müller konnte nach Ankunft der letzten Teilnehmer insgesamt 27 Teilnehmer begrüßen. Die gute Stimmung aus der Führung setzte sich in der MV fort und bei verschiedenen Traktanden entwickelte sich ein angeregter, konstruktiver Dialog. Die detaillierten Traktanden und Beschlüsse können im Protokoll auf den nachfolgenden Seiten nachgelesen werden. Die allerwichtigsten Punkte sind hier kurz zusammengefasst:

- Das Vereinsjahr schloss mit einem grossen Verlust von rund CHF 11'000 ab. Der Vorstand hat bereits Massnahmen eingeleitet und ist zuversichtlich, dass der Abschluss 2016 wieder im üblichen Rahmen ausfallen wird.
- Im Vorstand findet eine Ämterrotation statt: David Pinezich, bisher Kassier, tritt zurück. Olaf Wolfensberger, bisher Vizepräsident, wird neu Kassier.



Roger Bächler, bisher Beisitzer, wird neu Vizepräsident. Mischa Kiesalter, bisher Aktuar, übernimmt zusätzlich das Mutationswesen.

- In der SOLOG Ostschweiz wird offiziell flächendeckend das «DU» eingeführt.
- Der Vertrag mit der Armeelogistik wurde per Ende 2016 gekündigt. Die SOLOG ist für eine weitere Zusammenarbeit offen, aber nicht mehr im bisherigen Format. Das neue InfoSOLOG erhielt von den Mitgliedern gute Kritik.

Der Abschluss bildete ein gemütliches Nachtessen mit einem Braten aus dem Smoker und Kartoffelsalat serviert von Ruedi Berger und seinem Team aus Bauma.

Weitere Bilder sind auf der Homepage unter: <http://solog.ch/de/sektionen/sektion-ostschweiz/berichte>



Protokoll der 17. Mitgliederversammlung vom 01. April 2016, 17.30 Uhr, Bauma

Traktanden

1. Eröffnung und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 16. MV vom 20. Februar 2015
3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015
 - b) Bericht und Antrag der Rechnungsrevision
 - c) Genehmigung und Déchargeerteilung
5. Informationen zum Jahresprogramm 2016
6. Genehmigung des Budgets 2016
7. Festlegung des Jahresbeitrages 2017
8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern
9. Behandlung von Anträgen
10. Wahlen
11. Publikationsorgan
12. Anrede der Mitglieder untereinander. Du- oder Sie-Form
13. Varia

1. Eröffnung / Wahl der Stimmenzähler

Der Präsident, Oberstlt Christian Müller, begrüsst die anwesenden Mitglieder der SOLOG Ostschweiz.

Als Stimmenzähler wird einstimmig Jürg Näf gewählt. Es sind 23 Mitglieder stimmberechtigt. Für das absolute Mehr werden 12 Stimmen benötigt.

2. Genehmigung des Protokolls der 16. MV vom 20. Februar 2015

Das Protokoll vom 20. Februar liegt schriftlich vor. An die Mitglieder, die noch nicht im Besitz des Protokoll sind, wird es verteilt. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Tätigkeitsberichtes des Vorstandes

Der Präsident stellt den Tätigkeitsbericht 2015 den anwesenden Mitgliedern vor. Die zahlreichen Impressionen auf den Folien untermalen die Ausführungen von Oberstt Müller.

Der Tätigkeitsbericht wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung der Jahresrechnung

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Obit David Pinezich erläutert die Jahresrechnung. Es wird ein Verlust von CHF 11'111.49 anstelle des budgetierten Verlustes von CHF 3'300.00 ausgewiesen. Das Gesellschaftsvermögen per 31.12.2015 beträgt CHF 28'824.16

Gründe für den hohen Verlust seien vor allem:

- nicht budgetierte Kosten für die erstmalige Erstellung vom INFO SOLOG
- das Unterlassen des Mahnens von 82 säumigen Jahresbeitrags-Zählern
- das Unterlassen des Versendens von Spenden-Einzahlungsscheinen

Der Kassier entschuldigt sich für diese Versäumnisse und begründet diese in seiner zu hohen beruflichen Belastung.

b) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren

Christian Fuchs verliest den Bericht der Revisoren und bestätigt die Richtigkeit der Buchführung und empfiehlt die Décharge des Vorstandes.

c) Genehmigung und Déchargeerteilung

Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und dem Vorstand die Décharge erteilt.

5. Informationen zum Jahresprogramm 2016

Oberstt Christian Müller stellt das Jahresprogramm 2016 vor. Folgende Aktivitäten sind geplant:

Logistik-Brunch (Bern)

MV SOLOG Ostschweiz (Bauma)

Pistolenschiessen (Tegital, Kloten)

Besichtigung Hauptbahnhof (Zürich)

Neumitgliederanlass Höhlentour (Weissenstein SO)

MV SOLOG Schweiz (Willisau)

Familienanlass Bauernolimpiade (Toggenburg)

Finnlandreise 2016

Herbstanlass Gate Gourmet (Zürich)

Das Jahresprogramm 2016 wird von der MV bewilligt.

6. Genehmigung des Budgets 2016

Oberstli i Gst Olaf Wolfensberger teilt den aktuellen Stand der Mitglieder mit.
Mitgliederbestand Vorjahr (letzte MV): 572

Eintritte: **52**
Austritte: **48**

Neuer Bestand per 01.04.2016: 576

Das Budget sieht keine speziellen Ausgaben vor und beläuft sich im Rahmen des letzten Jahres. Es wird ein Verlust von CHF 3'468.00 budgetiert. Das Budget für das kommende Vereinsjahr wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

7. Festlegung des Jahresbeitrages 2017

Die Versammlung beschliesst einstimmig, den Jahresbeitrag für die SOLOG Ostschweiz auf CHF 32.00 zu belassen und neu für alle Freimitglieder einen Unkostenbeitrag für die Info SOLOG in der Höhe von CHF 10.00 einzuführen.

- | | | |
|--|-----|-------|
| • Beitrag SOLOG Ostschweiz | CHF | 32.00 |
| • Info SOLOG Ostschweiz für Freimitglieder | CHF | 10.00 |

Fremdbestimmte Beiträge:

- | | | |
|-------------------------|-----|-------|
| • Beitrag SOLOG Schweiz | CHF | 8.00 |
| • Beitrag SOG | CHF | 10.00 |
| • ASMZ | CHF | 30.00 |
| Total Maximalbeitrag | CHF | 80.00 |

8. Ernennung von Frei- und Ehrenmitgliedern

Es wurden 9 neue Freimitglieder ernannt:

- Thomas Bettschart, Weingart
- Alfred Hagmann, Speicher
- Jörg Knellwolf, Ermatingen
- Thomas Kopp, Volketswil
- Bruno Kräuchi, Hettlingen
- Hansueli Loosli, Würenlos

- Hanspeter Moser, Schaffhausen
- Günter Weber, Bellach
- Nello Wiesendanger, Winterthur

Ehrenmitglieder: **17** (bestehend)

Leider sind während des Jahres 3 Mitglieder verstorben:

- Dudler Carl, Hinwil Jg. 1926
- Graf Kurt, Horgen Jg. 1920
- Rahm Emil, Hallau Jg. 1930

Zu Ehren der Verstorbenen wird eine Schweigeminute abgehalten.

9. Behandlung von Anträgen

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Wahlen: allfällige neue Vorstandsmitglieder oder Revisoren

Oblt David Pinezich tritt von seinem Amt als Kassier zurück.

Wahlen Vorstand

- Präsident: Oberstlt Christian Müller (bisher)
- Vizepräsident: Oberstlt Roger Büchler (neu)
- Kassier: Oberstlt i Gst Olaf Wolfensberger (neu)
- Aktuar: Hptm Mischa Kiesalter (bisher)
- Medien/PR: Oblt Thomas Bodenmann (bisher)
- Beisitzer Oblt Alex von Orelli (bisher)
- Beisitzer Hptm Marco Lussi (bisher)
- Beisitzer Oblt Kay Hochuli (bisher)

Der Vorstand wird einstimmig gewählt.

Wahlen Revisoren:

- Oberstlt Alex Gossauer (bisher)
- Oblt Christian Fuchs (bisher)
- Oberstlt Willy Scramoncini (neu)

Die Revisoren wurden einstimmig gewählt.

11. Publikationsorgan

Der Präsident stellt die neue Zeitschrift INFO SOLOG vor. Es werden die Kosten für die neue Zeitschrift erläutert. Auf die Rätselseite wird inskünftig verzichtet.

Den anwesenden Mitgliedern gefällt die INFO SOLOG. Sie beschliessen einstimmig, dass der Vorstand dieses weiterführen kann.

12. Anrede

Bei vielen jüngeren Mitgliedern ist es unklar ob die Du- oder Sie-Form gilt. Dies wird diskutiert. Es wird klar an der Du-Form festgehalten.

Neu werden die Mitglieder auch in den Schreiben und Mails in DU-Form angesprochen.

13. Varia

Oberstlt Roger Bächler stellt die neue Homepage vor. Die Mitglieder sind mit der neuen Aufmachung und den Funktionalitäten sehr zufrieden.

Der Präsident des Zentralvorstandes, Oberst Andres Krummen, ergreift das Wort und bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Er bestätigt die Kündigung der Armeelistik, möchte aber der Zeitschrift mittels einer Arbeitsgruppe weiterhelfen damit diese auch inskünftig noch existieren kann. Des Weiteren informiert Andres Krummen über die aktuelle Lage im Bereich der Flüchtlingsströme.

Willy Scramoncini würde es begrüssen, dass bei Anlässen die noch nicht ausgebucht sind, ein E-Mail Reminder mit den Anmeldungsunterlagen an die Mitglieder versendet wird.

Walter Aebli bedankt sich beim Vorstand für deren Arbeit und die sehr spannende Führung bei der Firma Wolfensberger AG.

Schluss der Versammlung: 19:15

Der Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Ch. Müller".

Oberstlt Christian Müller

Der Sekretär

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Mischa Kiesalter".

Hptm Mischa Kiesalter

Pistolenschiessen im Tegital

In Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich und dem Fourierverband Sektion Zürich führte auch dieses Jahr die SOLOG Ostschweiz das traditionelle Pistolenschiessen im Tegital auf dem Waffenplatz Kloten-Bülach durch. Dieses Jahr wieder mit Regenschauern sowie sommerlichen Temperaturen. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zum Vorjahr wieder ein wenig rückläufig – wohl auch dem regnerischen Wetter am ersten Schiesstag geschuldet.

An den vier Halbtagen konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter professioneller Anleitung unseres erfahrenen Instrukteurenteams intensiv mit der Pistole üben. Ich danke an dieser Stelle den Instrukteuren, die jeweils den ganzen Tag ihre Freizeit opfern, recht herzlich, insbesondere auch dem verantwortlichen Schiessleiter, Hptm Sacha Hartmann, von der AOG.

Für den sportlichen Teil des Pistolenschiessens wurde, wie alle Jahre, der Posten «Wettschiessen» angeboten, der für die Vergabe des Wanderpreises massgebend war. Der Vorjahressieger, Kpl Harry Zoller, musste sich diesmal Oblt Daniel Schwab geschlagen geben.

Die Gesamtrangliste der besten Schützen lautet:

Rang	Grad	Name	Punktzahl (Maximum 200)
1	Oblt	Daniel Schwab	191
2	Kpl	Zoller Harry	190
3	Maj	Genoud Patrick	189
4	Lt	Stoessel Nicolas	188
5	Oberstlt	Gossauer Alex	185
6	Oberstlt	Jöhl Gallus	184
7	Kpl	Meier Dieter	184
8	Hptm	Duff Sebastian	183
9	Oblt	Miller Thomas	182
10	Oblt	Lötscher Sascha	181
11	Lt	Blaser Floyd	180

12	Gfr	Meier Christian	180
13	Oblt	Benz Clemens	179
14	Kpl	Meier Dieter	169
15	Oblt	Schmid Peter	167
16	Lt	Raschle Manuel	167
17	Hptm	Mayer Kurt	167
18	Oberstlt	Büchler Roger	161

Für das nächste Jahr hoffen wir, dass sich die steigenden Teilnehmerzahlen durch unsere Mitglieder weiter erhöhen werden.

Hptm Marco Lussi



Besichtigung des Hauptbahnhofes Zürich

Der Hauptbahnhof Zürich ist Dreh- und Angelpunkt für viele Reisende. Doch der Bahnhof hat neben Zuganschlüssen und -abfahrten noch viel mehr zu bieten.

Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, trafen wir uns am Vormittag des 21. Mai in der grossen Bahnhofshalle im HB Zürich.



Unter der Leitung der beiden fachkundigen Führer machten wir uns auf eine Entdeckungsreise hinter die Kulissen des Hauptbahnhofes.

Der HB Zürich ist nicht nur einer der meistfrequentierten Bahnhöfe der Welt, er ist mit seinen 180 Läden und einem Umsatz von 420 Millionen das fünftgrösste Einkaufszentrum der Schweiz. Täglich liefern etwa 300 Lastwagen Waren an, damit immer

genügend Nachschub vorhanden ist.

Wir besichtigten die Anlieferung und die zentrale Entsorgungsstelle, machten Halt bei der Heizzentrale und Lüftungsanlage und gingen danach durch die grosse Halle, wo über den Köpfen der Schutzengel von Niki de St. Phalle schwebt.

Eine Wendeltreppe mit 105 Tritten führte direkt aufs Dach, wo wir die wunderbare Aussicht geniessen durften.

Nach der Besichtigung des Tiefbahnhofes und der oberen Geleise, wo täglich über 430'000 Personen ankommen, konnten wir einen Blick in die Europaallee werfen. Bis 2020 entstehen auf dem Areal rund 400 Eigentums- und Mietwohnungen, ein Hotel, ein Kino, ein Alterswohnungsprojekt, ein Firmengelände mit ca. 8'000 Arbeitsplätzen, womit es zum dichtbesiedeltsten Wohngebiet Europas wird.

Zum Abschluss vereinten sich die beiden Gruppen zu einer Filmvorführung.

Nach dem offiziellen Teil gab es für diejenigen, die noch Lust hatten, Bier und Wurst in der Brasserie Federal. Wir liessen bei angeregten Gesprächen den gelungenen Anlass ausklingen.



Hptm Mischa Kiesalter
SOLOG Ostschweiz

Höhlenklettern im Nidlenloch

Das Nidlenloch auf dem Weissenstein hoch über Solothurn ist mit seinen rund 7,5 km die längste natürliche Höhle des Jura. Bei wechselhaftem aber eher regnerischem Wetter trafen sich 6 (zwei sagten kurz vorher ab) Uner-schrockene beim Restaurant und stärkten sich noch mit Kaffee oder Schoko-lade. Unser Höhlenführer der Firma

Berg-Event erwartete uns bereits und besorgte sich den Schlüssel für den Eingang. Nach einem Zwischen-stopp in einer Garderobe konnte man noch die letzten Vorbereitungen treffen und sich einen Helm schnap-pen. Bereits hier zeigte sich, dass einige doch mehr Erfahrung hatten als andere. Kurz darauf machte man sich auch schon an den Aufstieg zum Eingang und betrat eine neue Welt. Obwohl das Nidlenloch in weiten Teilen als Touristisch begehbar gilt, war der Weg zu unserem Ziel der Forsterhalle wo das Höhlenbuch auf uns wartete doch herausfordernder als viele von uns dachten. Zu dem trug sicher auch unser Führer bei, der gerne mal Personen in den fal-schen Gang schickte um sich dann zu amüsieren, wenn man zurückkraxeln musste. Dazwischen gab er uns aber gerne sein Wissen rund um die Höhle weiter.



Ob Kletterpassagen, Leitern steigen, kriechen oder schieben, im Nidlenloch durften wir alles erleben. Am Ende erreichten wir die Forsterhalle und konnten unsere Namen eintragen, nur um zu erfahren, dass die vollen Bücher allesamt entsorgt werden. Obwohl somit unser Ruhm nur von kurzer Zeit sein wird, begaben wir uns gerne auf den Rückweg was nochmals einiges an Kraft kostete.

Nach rund 4 Stunden sahen wir den Ausgang und waren Alle ziemlich erschöpft und glücklich. Nach dem Umziehen in der Garderobe und der Verdankung machten sich danach auch alle gerne wieder auf den Weg in die Ostschweiz. In den Gedanken wird aber wohl noch der Eine oder Andere die 750 Meter Höhle die er Erkunden durfte durchgehen.

Oblt Kay Hochuli
Beisitzer SOLOG Ostschweiz



Unsere Mitglieder

Als Neumitglieder begrüßen wir herzlich:

- Brugger Robin
- Buff Dominic
- Dünki Gianmarco
- Gattlen Joël Peter
- Gauilan Florian
- Gjoklaj Jeton
- Haab Simon
- Hauser Rolf
- Hofstetter Daniel
- Janjic Slavi
- Kelterbaum Sascha
- Lenzinger Fabian
- Marcella Massimo
- Wiederkehr Matthias
- Müller Jérôme
- Napolitano Claudio
- Pleger Matthias
- Rechsteiner Rafael
- Reinmann Jeremy
- Steuzel Jeroen
- Tanno Luca
- Ulman Marcel
- Wirz Simon
- Tanner Silvan
- Räss David



Unser Vorstand

PRÄSIDENT



Oberstlt Christian Müller
Stab FU Br 41, C Ih
Seenerstrasse 201
8405 Winterthur
Mobile 079 430 37 87
christian.mueller24@bluwin.ch

VIZEPRÄSIDENT/HOMEPAGE



Oberstlt Roger Buechler
Stab FU Br 41, C VT
Rütlistrasse 4a
5430 Wettingen
Mobile 079 602 18 35
roger_buechler@bluwin.ch

KASSIER



Oberstlt i Gst
Olaf Wolfensberger
Stab Ter Reg 4, C Fhr D
Hardstrasse 10a
8614 Bertschikon (Gossau ZH)
Mobile 079 442 96 53
olaf.wolfensberger@gmx.ch

AKTUAR/MUTATIONSWESEN



Hptm Mischa Kiesalter
Stab Ristl Bat 23, Qm
Käferholzstrasse 26
8057 Zürich
Mobile 079 880 12 12
kiesalter@hispeed.ch

MEDIEN/PR



Oblt Thomas Bodenmann
Stab Inf Bat 36, Of z Vf Kdt
Bleichiweg 7c
9053 Teufen AR
Mobile 079 643 33 07
thomas.bodenmann@gmail.com

BEISITZER



Hptm Marco Lussi
Stab Inf Bat 61, S1
Auessere Baselstrasse 190
4125 Riehen
Mobile 076 548 05 01

BEISITZER



Oblt Kay Hochuli
Si Kp 78 (R), Of z Vf Kdt (Qm)
Bleichemattstrasse 20
5000 Aarau
Mobile 078 765 23 08
k.hochuli@gmx.ch

BEISITZER



Oblt Alex von Orelli
Stab Art Abt 47, Ih Of
Rennweg 6
4652 Winznau SO
Mobile 079 222 07 17
alex.von_orelli@gmx.ch



Spenden sind jederzeit herzlich willkommen!

Raiffeisenbank, 9500 Wil

IBAN: CH43 8132 0000 0088 9423 8

SOLOG Ostschweiz

8706 Meilen

Vermerk: Spende